



## Geehrter Leser!

**I**ch habe in dem Vorberichte zu meinen Blumen-Gedanken einfließen lassen, daß, wenn solche mit geneigten Augen angesehen werden möchten, bald noch ein Theil, darinne jede, unter uns bekannte Blume besonders abgehandelt werden sollte, nachkommen würde.

Die Aufnahme berührter Blätter ist nun zwar so erfolgt, daß ich mein Vergnügen über den Beyfall verschiedener gepriesener Männer weder bergen, noch gnüglich ausdrücken kann. Und wie mein Versprechen dadurch in eine Schuldigkeit gefallen, und ich dieser, durch eine und andre schmeichlerische Vorstellungen, mehr, als einmahl, erinnert worden, so habe auch nicht angestanden mich in gelegenen Stunden dazu anzuschicken.

Da ich aber bey solcherley Vorhaben bald gefunden, daß unmöglich fallen würde, ein ganzes Heer von Blumen in ein Bändgen einzuschließen, und dabey ieder nach Würden zu begegnen, so habe geglaubt, es sey besser, ein freyes Feld für mich zu behalten, ich will sagen, eine Blume nach der andern  
derm